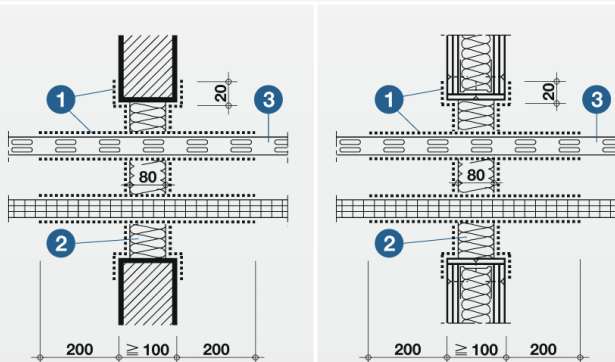
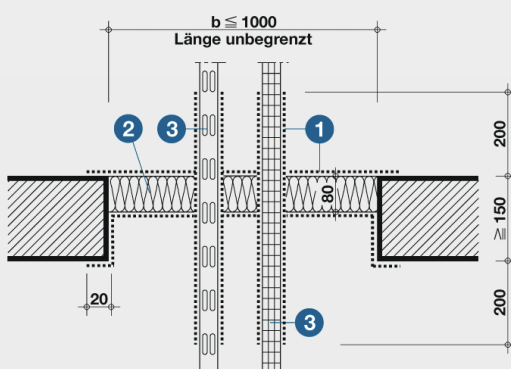


**Detail A – Abmessungen**



**Detail B – Massivwand**

**Detail C – Leichte Trennwand**



**Detail D – Massivdecke**

### Positionsliste

- 1 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E,  $d \geq 1 \text{ mm}$
- 2 Mineralwoolplatten,  $d = 80 \text{ mm}$ , Rohdichte  $\geq 150 \text{ kg/m}^3$ , nichtbrennbar, siehe Zulassung
- 3 Kabelpritschen, z. B. Stahlblech, Alu, Kunststoff
- 4 Abhängung der Kabelpritschen
- 5 Kabel, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- 6 Kennzeichnungsschild

**Amtlicher Nachweis:** ABZ Nr. Z-19.15-1456 des DIBt, Berlin

### Die Vorteile auf einen Blick

- keine Beschichtung der Leibung erforderlich
- einlagige, nur 80 mm dicke Abschottung
- Einbau in leichte Trennwände zulässig
- PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E ist lösungsmittelfrei
- Elektrokabel und -leitungen aller Arten, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- Kabelpritschen aus Stahlblech, Gitterdraht, Aluminium oder Kunststoff
- Leerrohre für Steuerungszwecke aus Stahl oder Kunststoff

### Allgemeine Hinweise

Die technischen Daten und Verarbeitungshinweise von PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E sind zu beachten. Um eine Trockenschichtdicke von 1 mm zu erhalten, ist eine Nassauftragsmenge von 1850 g/m<sup>2</sup> bzw. Nassschichtdicke von 1400 µm erforderlich. Die maximale Kabelbelegung darf nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen.

Details zum Einbau in leichte Trennwände F 30 sowie zu Plattenschotts der Feuerwiderstandsklasse S 30 auf Anfrage.

### Detail A

Die maximalen Abmessungen der Abschottung und die Anordnung der Kabelpritschen sowie deren Mindestabstände sind Detail A zu entnehmen.

### Montageablauf

- Kabel und Kabelpritschen im Schottbereich und 200 mm vor und hinter der Bauteiloberfläche beschichten. Im Schottbereich Kabel in ein Bett aus PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E (1) einlegen, Zwickel und Hohlräume verfüllen.
- Mineralwoolplatten einpassen, Stoßkanten beschichten. Verbliebene Spalten und Zwischenräume mit Mineralwolle ausstopfen und flächenbündig beschichten.
- Endanstrich (20 mm über angrenzende Wand- bzw. Deckenflächen). Die Gesamtschichtdicke muss überall mindestens 1 mm betragen.
- Kennzeichnungsschild anbringen.

### Nachbelegung

Die beschichteten Kabel (s. o.) werden durch entsprechend vorgebohrte Löcher durch die Mineralwoolplatten geführt. Zwickel und Hohlräume werden mit Mineralwolle ausgestopft bzw. mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E dicht verfüllt.

### Details B und C

Das PROMASTOP®-Kabelschott 90, Typ E darf in Massivwände (Detail B) bzw. leichte Trennwände (Detail C),  $d \geq 100 \text{ mm}$ , eingebaut werden. Der Einbau erfolgt mittig in der Wandleibung.

Bei Kabelabschottungen  $b > 700 \text{ mm}$  bzw.  $h > 400 \text{ mm}$  sind die Kabelpritschen beiderseits  $\sim 120 \text{ mm}$  vor der Wanddurchführung zu unterstützen (4).

### Detail D

Die Kabelabschottung ist für den Einbau in Massivdecken  $d \geq 150 \text{ mm}$  zugelassen. Der Einbau erfolgt oberseitig bündig. Deckenabschottungen gegen Betreten sichern.